

Braunkohlen Bergwerk Grube 130

Schlagwörter: [Tagesanlage](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Naumburg (Saale) (Sachsen-Anhalt)

Kreis(e): Burgenlandkreis

Bundesland: Sachsen-Anhalt



Braunkohlen Bergwerk Grube 130 - Blick auf vmtl Fabrikgelände, Blick nach NNO
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Braunkohlenbergwerk Grube 130; um 1800–ca. 1860; Grube mit Handförderung; 1800 von Georg Philipp Friedrich von Hardenberg erwähnt, 1854 als „Braunkohlen Bw“ mit Gebäuden kartiert; vermutlich Tagesanlagen mit Herstellung von Kohlesteinen; keine Gebäude erhalten, mittels geophysikalischer Prospektion Strukturen sichtbar, beiderseits der Straße nach Meyhen, heute Acker- und Weideland.

Datierung:

- um 1800 - ca. 1860

Quellen/Literaturangaben:

- Kartierung Bergbaumuseum Deuben, Rolf Kirsten
- Preuß. Urmessstischblatt 2873 Osterfeld 1854; Kartierung Bergbaumuseum Deuben, Rolf Kirsten
- Friedrich von Hardenberg, Bericht an Abraham Gottlob Werner vom 28. April 1800 (Über unsere Erdkohlenlager). Faksimileausgabe der Bergakademie Freiberg in Sachsen anlässlich der Gründung der Novalis-Gesellschaft 1992. Freiberg 1992.

BKM-Nummer: 44000353

Braunkohlen Bergwerk Grube 130

Schlagwörter: Tagesanlage

Ort: Naumburg (Saale)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 05' 20,16 N: 11° 50' 14,77 O / 51,08893°N: 11,83744°O

Koordinate UTM: 32.698.703,89 m: 5.663.544,50 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.488.715,66 m: 5.661.549,79 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Braunkohlen Bergwerk Grube 130“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-44000353> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

